



Dörflinger Info

6. Ausgabe 2025 November/Dezember 2025 Auflage 500 Ex.



- Seite 1: Wort des Gemeindepräsidenten
- Seite 2: Portrait Sereina Schneider
- Seite 5: Dies und Das aus dem Dorf
- Seite 7: Wissenswertes aus Dörflingen
- Seite 8: Dörflinger Termine



Seraina Schneider mit Claudio Sigg

WORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Zwei mit intensivem Heimatbezug

42 Kilometer Entfernung: Als sich Seraina Schneider und Claudio Sigg kennenlernten, konnten sich beide nicht vorstellen, ihre geliebten Heimatdörfer Friltschen oder Dörflingen je zu verlassen. Nun ist Seraina Schneider, die Schwester der beiden erfolgreichen Kranzschwinger Domenic und Mario Schneider, trotzdem vom 42 Kilometer entfernten, thurgauischen Friltschen, nach Dörflingen gezogen. Das Portrait über Seraina Schneider ab Seite 2.

Dörflingen muss handeln: Wie in den beiden letzten Jahren an den Gemeindeversammlungen bereits erläutert, hat sich die finanzielle Situation unserer Gemeinde nicht positiv entwickelt. Die neu definierten Sofortmassnahmen zu Gunsten der Landgemeinden haben ebenfalls nicht die erhoffte Entlastung gebracht. Entsprechend muss die Gemeinde Dörflingen den Steuerfuss deutlich nach oben anpassen. Um einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu erreichen und

[Fortsetzung auf Seite 4](#) ►



Mit den beiden Kranzschwingern Domenic und Mario Schneider

Schon sehr weit weg von daheim

Seraina Schneider lebt seit Januar 2024 in Dörflingen. Aufgewachsen ist sie zusammen mit ihren beiden schwingenden Brüdern Domenic und Mario Schneider auf einem Bauernhof im thurgauischen Frittschen. Ein Portrait.



Sereina Schneider

Wo liegt Frittschen? Vom Thurgauer Dorf Frittschen hatte in Dörflingen bisher kaum jemand gehört. Höchstes den Fans des populären Schwingsports war Frittschen ein Begriff, denn von dort stammen die Gebrüder Schneider. Domenic «Dodo» Schneider gewann 2011 am Kantonschwingfest in Schaffhausen seinen ersten Kranz. Mittlerweile hat der 145 Kilogramm schwere Domenic seine Kranzsammlung auf 93 erweitert und 9 Kranzfestsiege errungen. Auch Mario mit seinen 79 Kränzen und 2 Festsiegen gehört zu den Topschwingern. Mario gewann 2023 das renommierte Bergschwingfest Schwägälp 2023. Am Ende des Tages stand ihm auf der Schwägälp ausgerechnet Bruder Domenic im Schlussgang gegenüber. Mario setzte sich durch.

Das erste Date in Stein am Rhein: Der Grund, weshalb seit rund fünf Jahren mehr Dörflinger Frittschen kennen, hat mit dem jungen Claudio Sigg vom Romenhof zu tun. Ihm war auf Instagram eine junge Frau aufgefallen, welcher er eine Freundschaftsanfrage gesendet hatte. Diese Frau ist Sereina Schneider, die jüngere Schwester der beiden Kranzschwinger. Sereina hatte am Abend vor Claudio Siggs Freundschaftsanfrage im Ausgang jemanden kennengelernt. Deshalb dachte sie zuerst, die Anfrage auf Instagram komme vom Herrn des Vorabends. Das Missverständnis löste sich schnell auf und so trafen sich Sereina Schneider und Claudio Sigg einige Wochen später während der Coronapandemie in Stein am Rhein draussen zu einem Kaffee.

Brätkügeli mit Rahmsauce: Definitiv ein Liebespaar wurden Schneider und Sigg am 13. August 2020 nach einem gemeinsamen Nachtessen im Gartenrestaurant des Gennersbrunnerhofs. Seither ist nicht nur einigen Schwingfans, sondern auch dem Umfeld von Claudio Sigg der Name Frittschen ein Begriff. Das Dorf liegt 42 Kilometer entfernt von Dörflingen und gehört zur Gemeinde Bussnang, der Heimat von Stadler Rail. Sereina Schneider ist zusammen mit ihrer älteren Schwester und den beiden Brüdern auf dem elterlichen Bauernhof aufgewachsen. Der thurgautypische Milch- und Obstbaubetrieb ist seit 100 Jahren im Besitz der Schneiders. Auf dem Hof packen alle mit an. Sereina kochte schon als Zehnjährige für die ganze Familie. Ihr Paradenümenü war Brätkügeli mit Rahmsauce und Reis. Ihre Verbundenheit zur Familie und dem Dorf Frittschen ist aussergewöhnlich stark. Schneider hätte sie sich kaum jemals vorstellen können, aus ihrem Heimatdorf wegzuziehen.

Die Wochenenden auf dem Schwingplatz: Weil die beiden Brüder schon als Kinder beim Schwingclub am Ottenberg ihre Sportkarrieren zügig vorantrieben, verbrachte die gesamte Familie Schneider die Wochenenden auf dem Schwingplatz. Neben dem Schwingen zeigte Sereina schon früh Interesse am Beruf der Fachfrau Gesundheit (FAGE). Nach einem Schnuppertag am Zukunftstag war für sie schnell klar, dass dies ihr Beruf werden wird. Nach der Schule startete sie die Ausbildung in einem kleinen Pflegeheim und arbeitete nach der Ausbildung zwei Jahre lang im Pflegeheim Sirnach. Durch den Spitzensport ihrer beiden Brüder lernte Sereina Schneider den Fachbereich der medizinischen Massage kennen. Zudem erlebte sie durch einen schweren Unfall aus ihrem familiären Umfeld, wie viel man in der Rehabilitation mit dem Einsatz der medizinischen Massage



Das junge Paar aus Dörflingen am ESF 2025 im Glarnerland

erreichen kann. Die medizinische Massage ist verwandt mit der Physiotherapie. Während sich die Physiotherapie eher auf den Muskelaufbau konzentriert, steht in der medizinischen Massage die Muskelentspannung im Vordergrund.

Die medizinische Massage: Schneider entschloss sich zur Zusatzausbildung und erlangte nach einem Jahr Schule und zwei Praktikumseinsätzen in den beiden Kliniken St. Katharinental und Zihlschlacht den eidgenössischen Fachausweis der medizinischen Massage. Mittlerweile arbeitet die zielstrebige Seraina Schneider selbständig. Im Januar 2024 gründete sie die GmbH Seraina's Massagepraxis. An zwei Wochentagen betreut sie in Friltschen Klienten aus ihrem heimatlichen Umfeld. Einen weiteren Tag arbeitet sie in Frauenfeld. Zudem gibt ihr an einem weiteren Wochentag eine Festanstellung zusätzliche Sicherheit. Ab Januar 2026 gibt es nun auch für Klienten aus unserer Umgebung die Möglichkeit, sich in Seraina's Massagepraxis behandeln zu lassen. Im Dörflinger Gwohnte steht jeweils immer am Dienstag eine neu eingerichtete Praxis für medizinische Massage zur Verfügung.

Der extreme Heimatbezug: Mit Seraina Schneider und Claudio Sigg sind zwei Menschen mit einem extremen Heimatbezug zum Paar geworden. Der junge, angehende Landwirt vom Romenhof arbeitet zusätzlich als selbständiger Landschaftsgärtner. Seit seiner Jugend verlässt er höchst ungern den Romenhof und sein Dorf. Als junger Schüler freute er sich bei der Schulreise am meisten auf die Rückkehr nach Dörflingen. Claudio Sigg stellte bereits am Anfang der Beziehung mit Seraina Schneider klar, dass er Dörflingen niemals verlassen werde – keine einfache Voraussetzung für die junge Thurgauerin, welche unser Dorf als «schon sehr weit weg von daheim» bezeichnet. Aber während ihrem Praktikum in der Klinik St. Katharinental durfte sie unter der Woche im Romenhof bei den Siggs wohnen. Diesen Familienanschluss und das neue Umfeld mit dem Freundeskreis von Claudio Sigg aus dem TV Dörflingen gibt Seraina einen zunehmenden Heimatbezug auch zu unserer Gemeinde. Seit Januar 2024 wohnen die beiden in einer Wohnung an der Randeggerstrasse. Und auch Claudio wurde von der Schwingerfamilie Schneider herzlich aufgenommen. Am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest diesen Sommer standen die Gebrüder Schneider im Einsatz. Das Schweizer Fernsehen zoomte voll auf die mitfiebernden und jubelnden Seraina und Claudio.

■ TEXT UND BILDER: PENTTI AELLIG, ZVG

ab dem Jahr 2027 vom Ressourcenausgleich profitieren zu können, schlägt der Gemeinderat an der Budgetversammlung vom 19. November 2025 einen Steuerfuss von neu 98% vor. Damit liegt unsere Gemeinde immer noch im guten Mittelfeld. Der Gemeinderat hat den Vorschlag für diese erneut signifikante Steuererhöhung intensiv diskutiert und ist sich bewusst, dass diese bei den Dörflinger Steuerzahlern keine Begeisterung auslösen wird. Die Erhöhung des Steuerfusses wird notwendig, um einerseits die Schuldenlast nicht ansteigen zu lassen und andererseits die massiv ansteigenden Bildungs- und Sozialkosten tragen zu können. Rund 75% der laufenden Kosten unserer Gemeinde sind von Kanton und Bund vorgegeben und nicht beeinflussbar. Der Dörflinger Gemeinderat, welcher seit Jahren grossen Wert auf Finanzdisziplin legt, hat unsere Gemeinde bereits auf eine überdurchschnittliche Verwaltungseffizienz getrimmt. Bis auf eine offene Teilzeit-Stellvertretung in Kanzlei und Zentralverwaltung ist unsere Verwaltung gut aufgestellt.

Zweitiefste Verwaltungskosten im Kanton: Bei einem unabhängigen Vergleich des Kantons von 18 Schaffhauser Gemeinden erreichte Dörflingen eine hervorragende Beurteilung. Mit CHF 1'207.00 pro Einwohner verfügt die Gemeinde Dörflingen über den tiefsten Nettoaufwand aller 18 verglichenen Gemeinden und liegt bei den Kosten 21% unter dem Median. Zudem präsentiert sich Dörflingen aktuell mit den zweitiefsten Verwaltungskosten der verglichenen Gemeinden. Trotzdem: Die stagnierenden Steuereinnahmen (Dörflingen ist die einzige Gemeinde im Kanton mit einer negativen Steuerkraftentwicklung von 2013 - 2023) und die ansteigenden, unbeeinflussbaren Kosten fordern eine erneute, deutliche Anpassung des Steuerfusses nach oben. Nur mit einer Steuerfusserhöhung von 88% auf 98% erreicht Dörflingen einen ausgeglichenen Finanzhaushalt. Die notwendige Anhebung führt dazu, dass die Gemeinde ab 2027 vom kantonalen Ressourcenausgleich in der Höhe von voraussichtlich CHF 247'000.00 profitieren kann. Würde Dörflingen den Steuerfuss nur zwei Prozent tiefer ansetzen, würde sie vom Ressourcenausgleich nicht oder kaum profitieren.



eine bessere Werbung für unser zukünftiges Kader gibt es kaum. Bericht auf Seite 6.

Event der Dörflinger

Feuerwehr: Der Kommandant Johannes Schlatter lud zur Hauptübung am 5. September ein und eine grosse Schar von interessierten Bürgern versammelte sich beim Schulhaus. Darunter verfolgten viele begeisterte Kinder die eingespielten Aktionen der Mannschaft –



Im Namen des Dörflinger Gemeinderates wünsche ich Ihnen einen schönen November und Dezember.

■ PENTTI AELLIG,
GEMEINDEPRÄSIDENT

Aus dem Dorf



Clean Up Day Dörflingen

Am 19. September 2025 hat die Primarschule Dörflingen am Clean Up Day teilgenommen. Rund 80 Kinder machten sich, begleitet von den Landfrauen, auf den Weg, um in und um Dörflingen Abfall zu sammeln. Da der Kanton kurz zuvor die Strassenränder gemäht hatte, war bereits viel Müll entsorgt. Einerseits war das für die Kinder schade, da es eher einem Spaziergang glich und sie weniger sammeln konnten, andererseits ist es schön zu sehen, dass wir in einem sauberen Land leben dürfen. Besonders erfolgreich waren jedoch die Gruppen an der Thayngerstrasse und beim Randegg, wo viel Abfall gefunden wurde. Am Ende kamen stolze 42 Kilogramm zusammen, und die Kinder dürfen sich nun echte Abfallprofis nennen.

■ TEXT UND BILD: INKA ROEDEL, PRIMARSCHULLEHRERIN



Final Regionalspieltag vom Schaffhauser Turnverband in Dörflingen

Der Turnverein Dörflingen organisierte diesen Final, an dem über 250 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Kanton teilnahmen. Es konnte sich auch eine Mannschaft aus Dörflingen für das Final qualifizieren (Bild oben), nämlich die Kids-korbballerinnen der Meitlriege. Das Finale konnte bei besten äusseren Bedingungen und auf einer tollen Infrastruktur ausgetragen werden. Der Turnverein Dörflingen mit OK-Chef Sandro Mattenberger zeigte sich mit dem Anlass überaus zufrieden und freute sich, dass auch viele Dörflingerinnen und Dörflinger den Weg auf den Sportplatz gefunden haben.

■ TEXT UND BILD: ROLI BERNATH

Hauptübung der Feuerwehr Dörflingen



Antrittsverlesen vor Beginn der Hauptübung

Die diesjährige Hauptübung fand unter der Leitung vom Kdt. Johannes Schlatter rund um die Aula beim Schulhaus statt.

Schwerpunkthemen waren:

- Rettung über die Leiter
- Muldenbrand Löschen
- Rettung mit der Schleifkorbtrage

Die Zuschauer wurden fachkundig durch den ehemaligen Kommandanten Cyril Tappolet informiert.

Nach dem anschliessenden Essen sorgte das Traktandum Mutationen für einige bewegende Momente.

Priska Waldvogel, die gute Seele der Feuerwehr Dörflingen und Korporal der Sanitätsgruppe, sowie Felix Suter, Gruppenführer der Unterstützungsformation, wurden mit lobenden und dankbaren Worten für ihren langjährigen und grossen Einsatz für die Feuerwehr Dörflingen verdankt und verabschiedet.

Beförderungen:

Patrick Kilian und Jörg Brühlmann zum Wachtmeister
Mirco Hofer zum Korporal



Atemschutz beim Löschen

TEXT UND BILD:
JOHANNES SCHLATTER
UND ROLI BERNATH

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Einwohnerstand

Aktuell

Einwohner per 21.10.2025	1'073
Stimmberechtigte per 21.10.2025	704
Haushalte per 21.10.2025	459

Gemeindeversammlung

Mittwoch 19. November 2025 um 20.00 Uhr
in der Aula Dörflingen

Eidgenössische Abstimmungen und Wahlen

30. November 2025

Ferienkalender

Weihnachtsferien Mi 24.12.2025 – Sa. 03.01.2026

Abfuhrdaten Dörflingen 2025

Müllabfuhr

Jeweils Montagmorgen ab 07.00 Uhr

Entsorgungsplatz Bol / Öffnungszeiten

Entsorgung von Grünkehricht (in grünen Säcken), Altpapier (gebündelt), Glas etc.

Dienstag	18.00 – 19.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Entsorgungsplatz Chessel / Öffnungszeiten

Entsorgung Rasenschnitt und Grünabfälle auf der Betonplatte.
Trockene Stauden, Sträucher und Äste müssen auf dem Brandplatz im Chessel deponiert werden.

Der Schlüssel kann in der Gemeindekanzlei unter Voranmeldung abgeholt werden.

Geöffnet:

- März und November:
jeden Samstag
von 14.00 – 15.30 Uhr
- Dezember bis Februar:
jeweils am letzten Samstag im Monat
von 14.00 – 15.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Dörflingen

Büsingerstrasse 5
Tel. 052 657 52 07

Öffnungszeiten

Dienstag, 08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Coreta Schmied, Gemeindeschreiberin, Administration
Bauverwaltung, Einwohnerkontrolle
Tel. 052 657 52 07 / Fax 052 657 52 08
coreta.schmied@doerflingen.ch

Arzu Bernardini, Zentralverwaltung
Tel. 052 657 52 11 / Fax 052 657 52 08
zentralverwaltung@doerflingen.ch

Lucien Brühlmann, Erbschaftsamt
Tel. 052 654 20 25 / info@bruehlmannberatungen.ch

Stefan Hallauer, Leiter Werkhof
Tel. 079 408 44 62 / stefan.hallauer@doerflingen.ch
Büsingerstrasse 7

Thomas Fuchs, Wasserwart
Tel. 079 457 51 24 / thomas_fuchs@bluewin.ch

Steuerverwaltung

Nicole Frey
J.J. Wepfer-Strasse 6, 8200 Schaffhausen
Tel. 052 632 68 52
E-Mail: frey.nicole@sh.ch

Post Dörflingen

Im Gwohnte, Dorfstrasse 2
Tel. 052 654 19 66

Öffnungszeiten Cafeteria/Postagentur

Montag	08.00 – 10.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 10.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 10.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 10.30 Uhr
Freitag	08.00 – 10.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr



VORSCHAU

Das Christbaumverbrennen
findet am 10. Januar 2026 auf dem
Kiesplatz beim Sportplatz statt.

Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Folgemonats.

In der Dörflinger-Info behalten wir uns vor, situativ zugunsten der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum anzuwenden.

Termine in Dörflingen

NOVEMBER

So	2	• Reformationsgottesdienst Kirche 9.45h
Mo	3	• Kinderkirche Kirche 15.20h
Do	6	• Dorfgebet Pfarrhaus 9.30h
Fr	7	• Sunntigschuel Pfarrhaus 17.00h • Jugendgottesdienst Kirche 17.00h und 17.40h
So	9	• Teamgottesdienst Kirche 9.45h
Di	11	■ Schnitzen Räbeliechtli Schule, Foyer, Küche Neubau 18.00h – 22.00h
Do	13	• Musikalischer Nachmittag Aula 14.00h Chile 55+
Fr	14	• Sunntigschuel Pfarrhaus 17.00h
Di	18	■ Herbstversammlung Landfrauen Dörflingen Aula / Küche 17.00h
Mi	19	■ Gemeindeversammlung Aula / Küche 20.00h
Do	20	• Spieleabend Cafeteria im gwohnte 19.00h Chile 55+
Fr	21	• Sunntigschuel Pfarrhaus 17.00h • Jugendgottesdienst Kirche 17.00h und 17.40h
So	23	• Gottesdienst Kirche 9.45h mit anschliessendem Friedhofsbesuch
Fr	28	■ Chränzli 2025 Turnverein Turnhalle u.a. • Sunntigschuel Pfarrhaus 17.00h
Sa	29	■ Chränzli 2025 Turnverein Turnhalle u.a.
So	30	• Gottesdienst Erstadvent Kirche 9.45h

DEZEMBER

Do	4	• Dorfgebet Pfarrhaus 9.30h
Fr	5	• Sunntigschuel Pfarrhaus 17.00h • Jugendgottesdienst Kirche 17.00h und 17.40h
Do	11	• Adventsnachmittag Aula 14.00h Chile 55+
Fr	12	• Sunntigschuel Pfarrhaus 17.00h
Sa	13	• Christbaumverkauf Aula ab 12.00h Männerriege
So	14	• Abendgottesdienst Dritadvent Kirche 17.00h
Mo	15	• Kinderkirche Kirche 15.20h
Fr	19	• Sunntigschuel Pfarrhaus 17.00h • Jugendgottesdienst Kirche 17.00h und 17.40h
Mi	24	• Heiligabendgottesdienst Kirche 22.30h mit anschliessendem Glühwein trinken
Do	25	• Weihnachtsgottesdienst Kirche 10.30h
Mi	31	• Silvestergottesdienst Kirche 17.00h mit anschliessendem Glühwein trinken



NICHT VERPASSEN:
Christbaumverkauf am 13.12. ab 12.00 Uhr bei der Aula.
Die Männerriege freut sich auf Ihren Besuch.